

### [Timoschenko will lieber eine neue Koalition als Neuwahlen](#)

**08.09.2008**

Premierministerin Julia Timoschenko schließt die Bildung einer neuen Koalition nicht mehr aus.

Premierministerin Julia Timoschenko schließt die Bildung einer neuen Koalition nicht mehr aus.

Wie der Korrespondent von **“UNIAN“** berichtet, verkündete sie dies heute vor Journalisten auf einer Pressekonferenz in Kiew für regionale und zentrale Massenmedien.

Den Worten Julia Timoschenkos nach, wird, falls es im Laufe der 10-tägigen Frist nach der Austrittserklärung von **“Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung“** nicht gelingt die demokratische Koalition wiederherzustellen, sie die Variante der weiteren Entwicklung der Situation im Parlament auswählen, die am meisten dem Kurs der Eurointegration der Ukraine entspricht.

**“Wir müssen zwischen zwei Wegen wählen. Dem Ersten – die Neubildung einer Koalition, dem Zweiten – vorgezogene Parlamentswahlen. Wir wählen den Weg, der am meisten dem strategischen Kurs der Ukraine zur Europaintegration entspricht.“**, betonte Julia Timoschenko.

Wie **“UNIAN“** informierte, hatte die Premierin vorher auf der Pressekonferenz versichert, dass als schlechteste Variante eines Ausweges aus der heutigen politischen Situation in der Ukraine die Durchführung von vorgezogenen Parlamentswahlen für die Werchowna Rada erscheint.

Dabei unterstrich Julia Timoschenko, dass sie diese Variante als schlechter als die Bildung einer neuen Koalition ansieht.

Vorgezogene Parlamentswahlen, ihren Worten nach, **“beerdigen jegliche Hoffnung auf den Kurs, den wir deklarieren und umsetzen [...] Man muss einen Punkt unter die Regierung der demokratischen Koalition setzen.“**, erklärte sie, hinzufügend, dass es unverantwortlich sei das Land zu Neuwahlen zu führen.

Gleichzeitig, bezeichnete sie die Wiederauflebung der demokratischen Koalition als beste Variante. Die Realisierung dieser Variante, ist die Premierin überzeugt, **“befindet sich vollständig in den Händen des Präsidenten“**.

**“Da er [sie] zerstört hat, er führte seine Mannschaft aus der demokratischen Koalition und er verbietet heute Verhandlungen über deren Wiederbelebung.“**, sagte Julia Timoschenko.

Quelle: [UNIAN](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.